

Gemeinderats-Beschlüsse

Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 18. März 2026 22 Geschäfte beraten, diverse Beschlüsse gefasst und wichtige Weichenstellungen beschlossen. Nachstehend kurze Zusammenfassungen zu getroffenen Entscheiden.

■ **Freiwillige Helfer*innen kümmern sich um die Dorfblumen-Pflege**

In den vergangenen Jahren wurde die Pflege und das Ausputzen der Blumen im Dorf durch den Werkhof besorgt. Dies erforderte für zwei Mitarbeitende einen Aufwand von einem Arbeitstag pro Woche und war mit entsprechenden Kosten verbunden. Da die Blumenpflege nicht zu den Kernaufgaben des Werkhofs zählt und gleichzeitig andere wichtige Aufgaben anstehen, hat der Gemeinderat entschieden, für diese Arbeit während des Sommers wieder freiwillige Helferinnen und Helfer im Dorf zu suchen. **Erfreulicherweise haben sich bereits an die zehn Frauen und Männer spontan bereit erklärt, in ihren Quartieren zu den Blumen zu schauen.** Dieses Engagement ist sehr wertvoll und trägt wesentlich zu einem gepflegten Dorfbild bei. Dafür spricht der Gemeinderat allen Beteiligten einen herzlichen Dank aus.

■ **Auftrag für die Mauersanierung an der Tschingerestrasse vergeben**

Im Rahmen einer etappierten Sanierung der Strassenmauern im Dorfgebiet steht dieses Jahr die Instandstellung einer Stützmauer an der Tschingerestrasse auf dem Programm. Die Mauer zwischen den Häusern Mathieu und Hintze ist infolge herausbrechender Steine baufällig geworden, so dass zur Vermeidung grösserer Schäden eine Sanierung unumgänglich ist. **Der Gemeinderat vergab die Arbeiten für 120'000 Franken an die Baufirma «JKuonen baut GmbH».**

■ **Abschluss der Zonenplan-Gesamtrevision bis Ende 2027**

Die sehr aufwendige, vom Kanton vorgegebene Gesamtrevision des Zonennutzungsplanes (ZNP) und des Bau- und Zonenreglements (BZR) ist nach sechs Jahren Arbeit endlich auf der Zielgeraden. Der Gemeinderat hat den entsprechenden Zeitplan und das schrittweise Vorgehen festgelegt. **Wenn Vorprüfung der Pläne in Sitten positiv ausfällt, stehen im ersten Halbjahr 2027 eine breite Information der Bevölkerung, zwei öffentliche Auflagen mit Einsprache-fristen und der Urversammlungsbeschluss auf dem Programm.** So wie's aussieht, fällt die Rückzonung von Bauland dank der zwischenzeitlichen Bautätigkeit tiefer aus, als ursprünglich befürchtet werden musste. Mit der Homologation durch den Staatsrat wird Ende 2027 gerechnet.

■ **Albinen hat wieder einen Ortschef im regionalen Krisen-Führungsstab**

Seit Jahren ist die Neuaufstellung des Krisenstabs ein wichtiges Thema im Gemeinderat. **Nach längerer Suche konnte nun der seit sieben Jahren in Albinen wohnhafte Paul Jody Spalt (Foto) als neuer Ortschef gewonnen werden.** Der Gemeinderat bestätigte seine Wahl einstimmig. Er nimmt in dieser Funktion im regionalen Krisen-Führungsstab (RFS) der DalaKoop Einsitz. Der Gemeinderat dankt Paul Jody Spalt für seine Bereitschaft, das verantwortungsvolle Amt im Dienste der Gemeinde und der Bevölkerung zu übernehmen.

